

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 178.

Dienstag den 6. August 1907.

(3107) 3-1

3. 15.991.

Rundmachung.

Bei dem f. f. adeligen Fräuleinstifte in Krain gelangt ein Platz mit dem Jahresbezüge von 630 Kronen zur Vergebung.

Nach Artikel V der Statuten des Krainer adeligen Fräuleinstiftes erscheinen zur Erlangung von Stiftspräbenden kompetenzfähig Kandidatinnen, deren Väter dem Krainer landständischen Adel angehören, dann Angehörige von Krainer Familien, welche dem Rittersstande angehören und Kandidatinnen, deren Eltern um das Land Krain oder durch zehnjährige Dienstleistung im Lande, z. B. als l. f. Räte oder Stabsoffiziere sich Verdienste erworben haben, vorausgesetzt daß sie wenigstens dem einfachen Adel angehören, dabei mittellos und mit mehreren Kindern beladen sind.

Nach Artikel IV der Statuten ist die Aufnahme in das Fräuleinstift an das Alter von mindestens 15 Jahren gebunden, die Aufzunehmende muß arm, eines guten Rufes und unbefehlten Lebenswandels sein und darf neben der Präbende keine andere Stiftung genießen.

Bewerberinnen um die Präbende wollen die mit den Nachweisen über die obigen Erfordernisse belegten Gesuche bis zum

25. August 1907

bei dieser Landesregierung zu überreichen.

Die Gesuche, welche um die Verleihung des mit der hieramtlichen Rundmachung vom 5. Juli l. J., 3. 13.133, ausgeschriebenen Stiftplatzes im f. f. adeligen Fräuleinstifte in Krain bereits hieramtlich eingebracht worden sind, werden auch bei der Verleihung der gegenwärtig ausgeschriebenen Präbende in Behandlung genommen werden.

Von der f. f. Landesregierung für Krain.

Laibach am 30. Juli 1907.

(3102)

3. 16.163.

Rundmachung.

Der auf Grund des Gesetzes vom 7. September 1905, R. G. Bl. Nr. 163, bzw. der Durchführungsverordnung vom 6. November 1905, R. G. Bl. Nr. 164, betreffend die Abwehr und Tilgung der Schweinepest, nach den in Laibach im Monate Juli 1907 bestandenen durchschnittlichen Marktpreisen für geschlachtete Schweine aller Qualitäten ermittelte Durchschnittspreis, welcher im Monate

August l. J. in Krain als Grundlage der Entschädigungsberechnung für anlässlich der Durchführung obiger Verordnungen getötete Schlachtschweine zu dienen hat, beträgt per Kilogramm K 1.06.

Dies wird hiemit verlautbart.

K. f. Landesregierung für Krain.

Laibach am 2. August 1907.

St. 16.163.

Razglas.

Na podstavi zakona z dne 7. septembra 1905, dr. zak. št. 163, oziroma izvršitvenega ukaza z dne 6. novembra 1905., dr. zak. št. 164, o odvracanju in zatoru svinjske kuge izračunjena, v Ljubljani meseca julija 1907 plačevana poprečna tržna cena za zaklane prašiče vseh vrst, ki ima biti meseca avgusta t. l. na Kranjskem za podstavo pri zahtevanju odškodnine za prašiče za klanje, ki se zakoljejo ob izvrševanju zgoraj navedenih dveh ukazov, znaša K 1.06 za kilogram.

To se daje na občno znanje.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 2. avgusta 1907.

Ad 3. 16.170.

Rundmachung.

Auf Grund des letzten offiziellen Tierseuchenausweises der Landesregierung in Sarajevo findet die f. f. Landesregierung über Erlass des f. f. Ackerbauministeriums vom 30. Juli 1907, 3. 29.084/4181, nachstehende Sperrverfügungen, betreffend den Viehverkehr aus dem Okkupationsgebiete nach Krain, zu erlassen:

Wegen Bestandes der Schweinepest gegen die Einfuhr von Schweinen aus den Bezirken Bihac, Bjelina, B. Dubica, B. Gradiška, B. Novi Cazin, Dervent, Ključ, Krupa, S. Banjaluka, Priedor, Prnjavor, Sanski Most und Tešanj.

Die Bestimmungen über die Einfuhr von geschlachteten Schweinen in ungeteilttem Zustande bleiben auch weiterhin in Kraft.

Diese Sperrmaßnahmen treten mit 10. August 1907 in Wirksamkeit.

Übertretungen dieser Verfügungen werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, geahndet.

Transporte, unter welchen auch nur ein

an der genannten Seuche krankes Tier einlangen sollte, werden an die Aufgabestation zurückgewiesen werden.

Die h. o. Rundmachung vom 27. Juni 1907, 3. 13.247, wird hiemit vom 10. August 1907 an außer Wirksamkeit gesetzt.

K. f. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 3. August 1907.

Ad št. 16.170.

Razglas.

Na podstavi zadnjega uradnega izkaza o živinskih kugah deželne vlade v Sarajevu je c. kr. deželna vlada vsled razpisa c. kr. ministrstva za poljedelstvo z dne 30. julija 1907, št. 29.084/4181, o prometu z živino iz okupacijskega ozemlja na Kranjsko ukrenila razglasiti nastopne zaporne odredbe:

Zaradi svinjske kuge je prepovedano uvažati prašiče iz okrajev Bihac, Bjelina, B. Dubica, B. Gradiška, B. Novi Cazin, Dervent, Ključ, Krupa, L. Banjaluka, Priedor, Prnjavor, Sanski Most in Tešanj.

Določila o uvažanju zaklanih prašičev v nerazsekane stanju ostanejo še nadalje v veljavnosti.

Te zaporne odredbe stopijo v veljavnost dne 10. avgusta 1907.

Prestopki teh zapornih odredb se kaznujejo po zakonu z dne 24. maja 1882, dr. zak. št. 51.

Transporti, med katerimi bi se našel tudi samo en na omenjeni kugi bolan prašič, se zavrnejo nazaj na oddajno postajo.

Tukajšnji razglas z dne 27. junija 1907, št. 13.247, je od 10. avgusta 1907 dalje razveljavljen.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 3. avgusta 1907.

(3118) 3-1

3. 9544.

Konkursausschreibung.

Von den Freiherrn Karl Wurzbach'schen Kaiserin Elisabeth-Anstalten und Siechenanstalten gelangen in diesem Jahre nachstehende Stiftplätze zur Verleihung:

a) drei Plätze mit je 120 K für in Laibach Gebürtige;

b) drei Stiftplätze mit je 60 K für in Stein, Somerc oder Jarše Gebürtige und

c) drei Stiftplätze mit je 60 K für in der Katastralgemeinde St. Peter und Paul, Ortsgemeinde St. Martin bei Littai, Gebürtige.

Anspruch auf diese Stiftungen haben die in den obgenannten Orten gebürtigen f. u. f. österreichischen Soldaten vom Wachtmeister oder Feldwebel abwärts, welche gerichtlich unbeanstandet, arm und im Allerhöchsten Dienste durch vor dem Feinde erhaltene Blessuren invalid geworden sind.

In Ermangelung solcher invalid gewordenen Soldaten haben Anspruch auf diese Stiftungen auch in den genannten Orten gebürtige arme Personen, welche gerichtlich unbeanstandet, durch Krankheit und Alter erwerbsunfähig geworden sind.

Die gerichtliche Unbescholtenheit der Gesuchwerber muß in jedem Falle mittels von der f. f. politischen Behörde vidierten Zeugnissen der betreffenden Gemeindeverbände nachgewiesen werden.

Bewerber um diese Stiftungen haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Gesuche

bis 30. August 1907

im Wege der kompetenten Behörde, d. i. des Stadtmagistrates in Laibach, beziehungsweise der Gemeindeämter ihres Geburtsortes bei dem gefertigten Landesaussschuß zu überreichen.

Krainischer Landesaussschuß.

Laibach am 27. Juli 1907.

(3109) 3-1

3. 1196 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einklassigen Volksschule in Ledine ist die Lehrstelle definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege

bis 1. September 1907

hieramtlich einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. f. Bezirksschulrat Voitsch am 31. Juli 1907.

Anzeigebblatt.

Abbazia „Hermitage“ (Villa Adèle)

gegenüber Bad Quitta

internationales, erstklassiges Familienhaus; modernster Komfort; direkte Aussicht Quarnero, unmittelbare Nähe Strandpromenade, günstig an der Reichsstraße des Südrandes gelegen, 10 Minuten von der Dampfschiffstation, Bad und Telefon im Hause.

Mäßige Preise. Telegramm-Adresse, Hermitage, Abbazia. (2975) 6-4

Villa-Wohnung

mit vier Zimmern samt Zugehör, ist zum Novembertermin zu vermieten. Anzufragen in der Villa Elisabethstraße Nr. 4, im Parterre. (3119)

Lehrmädchen

aus besserem Hause, mit genügender Schulbildung, welches der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig ist und Lust und Freude zum Gemischwarenhandel hat, findet bei der Firma J. V. R., Hl. Kreuz bei Landstraß, sofort Aufnahme. (3127)

Schöne, trockene Wohnung

bestehend aus vier Zimmern und Zugehör, ist Ecke der Peters- und Resselstraße Nr. 3, I. Stock, mit Novembertermin zu vergeben. Auskunft beim Hauseigentümer dortselbst. (3130) 2-1

Elegante Wohnung

im 1. Stock der Villa Madeleine (Nonnengasse), bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer, Balkon, Zugehör u. Gartenbenutzung, ist mit 1. November zu vermieten. Anzufragen beim Hausmeister dortselbst. Berücksichtigung von 2 bis 5 Uhr nachmittags erwünscht. (3062) 3-3

Geräumige Wohnung

gassenseitig, bestehend aus zwei Zimmern, Vorzimmer, Küche etc., ist zum Novembertermin zu vermieten. Näheres: Floriansgasse Nr. 23, II. Stock. (3117) 3-1

Geld-Darlehen

in jeder Höhe für jedermann zu 4 bis 5% gegen Schuldschein mit oder ohne Bürgen, tilgbar in monatlichen Raten von 1 bis 10 Jahren. Ohne Vermittlungsgebühr. Darlehen auf Realitäten zu 3 1/2% auf 30 bis 60 Jahre, höchste Belehnung. Größere Finanzierungen. Rasche und diskrete Abwicklung besorgt Administration des Börsen-Courier, Budapest, Hauptpostfach. Rückporto erwünscht. (2900) 12-6

WOHNUNG

bestehend aus vier Zimmern, Vorzimmer, Küche, Speisekammer samt allem Zugehör und Ziergartenbenutzung, ist zum Novembertermin, event. sofort, zu vermieten. Näheres in der Administr. d. Ztg. (3120) 3-1

Lehrjunge

nicht unter 16 Jahre alt, wird in der Kunstmühle Josef Esterl in Grünau bei Köflach bei Lohn und Kost

aufgenommen. (3131) 2-1

Souterrain-Wohnung

bestehend aus einem Zimmer, Küche und Speisekammer, ist zu vermieten. Adresse in der Administr. dieser Zeitung. (3126) 1

Zwei Wohnungen

im 1. Stocke, sonnseitig, jede mit zwei Zimmern und Zugehör, eine davon Gassenfront, die andere mit Aussicht auf einen Garten (oberhalb keine Partei und sehr ruhig im Hause), sind sofort nur an kleine Parteien zu vermieten. Auch ist ein (3129)

antiker Schubladkasten

um 100 Kronen abzugeben. Anzufragen Poljanstraße 15, beim Hausherrn.

Die photographische Anstalt Julius Müller

(gegründet im Jahre 1870)

(3123) 1

gibt ihren geschätzten Kunden höflichst bekannt, daß ihr Atelier wegen Umbau und Erweiterung bis 1. November für Neuaufnahmen geschlossen bleibt, hingegen werden Nachbestellungen und sonstige Aufträge im Hause „Hotel Lloyd“, gegenüber dem „Hotel Union“, entgegengenommen.

Gelegenheitskauf! Drei Waggon Käse

hochprima Halb-Emmenthaler, werden in Detailsendungen ab Station Bregenz prompt abgegeben **per 100 kg K 158.—** gegen Kassa ohne Skonto. Geschätzte Aufträge erbeten an die **erste Vorarlberger Käseniederlage Graz**, Telephon 1054. (3068) 3—2

Schöne, sonnseitig gelegene Wohnung

im Hause **Knaffgasse Nr. 4**, bestehend aus zwei Zimmern, zwei Kabinetten, einem Vorzimmer, einer geräumigen Küche, einem Kellerraum und einer Dachkammer, ist mit Novembertermin zu vergeben. (3090) 3—2

Zu kaufen gesucht: Bauerngut

in schöner Gegend mit Weide und Wald, womöglich auch mit kleiner Wasserkraft. Offerte unter „Bauerngut“ an die Administration dieser Zeitung. (3095) 2—2

Zu verkaufen: Bernhardiner Rüde

zirka zwei Jahre alt. Anzufragen **Bleiweisstraße 1**, Gartenhaus, parterre. (3116)

Zu verkaufen: Antike Möbel

zirka 100 Jahre alt. Anzufragen **Na vrtači 1**, parterre.

WOHNUNG

ist ab **5. September Bleiweisstraße Nr. 1**, Gartenhaus, zu vermieten. Anzufragen im **Geschäfte Korsika**.

Wohnung

bestehend aus vier Zimmern samt Zugehör und kleinem Garten, ist Ecke der **Römer- und Bleiweisstraße** sogleich zu vermieten. (3093) 3—2

Von angesehener Lebensversicherungsgesellschaft werden einige **tüchtige**

Reisebeamten

und (3083, 6—3

Platzvertreter

gegen Fixum und Provision **gesucht**. Herren mit großem Bekanntenkreis bevorzugt.

Offerte unter „**Vertrauenswürdig**“ hauptpostlagernd **Villach** gegen Schein.

Zwei Villen

in **Egydi-Tunnel a. d. Südbahn**

schön gelegen, mit zwei Joch Grund, sind zusammen oder geteilt **zu verkaufen**.

Preis 5500 fl. und 6500 fl.

Anfragen an **Josef Wein, Graz, Annenstraße 57**. (3087) 3—3

Soeben erschien:

Otto Hübners

Geographisch-statistische Tabellen für 1907.

56. Ausgabe.

Herausgegeben von Universitätsprofessor **Dr. Fr. von Juraschek**, Sektionschef und Präsident der k. k. österr.-statist. Zentral-Kommission in Wien.

Buchausgabe in Taschenformat kartoniert **M. 1.50.**

Der Inhalt der Tabellen ist in der bekannten handlichen und übersichtlichen Form nach den neuesten und zuverlässigsten Quellen zusammen gestellt und umfaßt für alle Staaten der Erde die wichtigsten Angaben: über deren Regierungsform, Oberhäupter, Flächeninhalt, Bevölkerung, Volksdichtigkeit, Ein- und Auswanderung, Nationalitäten, Religionsbekenntnisse, Hauptstädte und wichtigsten Orte, Einnahmen, Ausgaben und Schulden, Papiergeld- und Banknotenumlauf, stehenden Heere, Kriegs- und Handelsflotten, Ein- und Ausfuhr, Haupterzeugnisse, Münzen und deren Wert in Reichsmark, Gewichts-, Längen-, Flächen- und Hohlmaße, Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Telephonwesen, ferner für sämtliche Staaten Europas Vergleiche über die Volksbewegung und Volksbildung, die Zahl der Elementar-Schulen, der versendeten Briefe, Zeitungen und Telegramme, sowie der Haustiere, dann über die Menge der wichtigsten Boden- und Industrieprodukte usw.

Der Anhang bringt in Fortsetzung der seit 1890 gegebenen Tabellen eine vergleichende Übersicht des Wertes der Ein- und Ausfuhr aller Staaten der Erde im Spezialhandel für die letzten Jahre, außerdem eine Übersicht der Gold- und Silberproduktion der Erde nach den wichtigsten Produktionsgebieten für 1887, 1904 und 1905 sowie eine Übersicht dieser Produktion nach Menge und Wert von 1851 bis 1905. Eingestreut in den Text finden sich viele zum Teil neue, zum Teil die entsprechenden Tabellen der früheren Jahrgänge bis auf die neueste Zeit ergänzende Tabellen, so insbesondere die Tabelle der Lebensmittelpreise in Deutschland, England und Amerika, die bis auf 1906 ergänzt wurde, dann die Tabellen für die Berufsgruppierung der Bevölkerung mehrerer Staaten, für die Geburten, Trauungen und Todesfälle in den einzelnen Staaten des Deutschen Reiches im Jahre 1905; für die Bevölkerungsbewegung und den älteren Bevölkerungsstand vieler Länder, für den Verbrauch der Brotfrüchte und anderer wichtiger Konsumartikel in Deutschland, Frankreich, in den Vereinigten Staaten Nordamerikas und einigen anderen Staaten, die Ergebnisse des Buchhandels, die Details zahlreicher Staatsbudgets, den Goldgehalt der gangbarsten Münzen usw.

In der Einleitung gelangen die wichtigsten statistischen Ergebnisse auf dem Gebiete des Bevölkerungswesens, des Wirtschafts- und Verkehrslebens der Völker während der letzten Jahre zur Darstellung. Durch diese Wirtschaftsschilderung und die stete Berücksichtigung der neuesten Daten übertreffen die Tabellen weitaus alle ähnlichen Tafeln und Handbücher, selbst solche von viel größerem Umfange.

Zu beziehen von: (2986) 3—3

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung
in **LAIBACH, Kongreßplatz Nr. 2.**

Andrew Carnegie:

Das Evangelium des Reichtums

und andere Zeit- und Streitfragen.

Volksausgabe.

Preis K 1.80, mit Postzusendung K 2.10. (2985) 8—5

Zu beziehen von:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung
in **LAIBACH, Kongreßplatz Nr. 2.**

Knorr's Tapioka

garantiert echt und rein, eine feine u. delikate Suppe für jede Küche. Leicht verdaulich, daher Magenleidenden empfohlen. Mit Suppenkräutern gemischt als **Tapioka-Julienne** ebenfalls ganz vorzüglich.

(2832) 2—1

P. T.

In Vorbereitung befindet sich und erscheint demnächst:

Manzsche Gesetzausgabe, I. Bd., I. Abt.

Die Gewerbeordnung

samt den dieselbe ergänzenden und erläuternden

Gesetzen, Verordnungen und Erlässen und einer Übersicht über die einschlägige Spruchpraxis des Verwaltungsgerichtshofes, des Reichsgerichtes, der Gewerbegerichte und der Ministerien

mit einem

alphabetischen und chronologischen Register.

Von

Dr. Otto v. Komorzynski,

Privatdozent und Ministerialkonzipist im k. k. Handelsministerium.

Neunte Auflage, vollständig umgearbeitet und nach dem neuesten Stande ergänzt.

Preis broschiert zirka 8 K., gebunden zirka 9 K.

Diese neue kommentierte Auflage der Gewerbeordnung wird **sogleich nach Kundmachung der Durchführungsverordnungen** erscheinen. Geschätzte Bestellungen hierauf werden wir sammeln und sofort nach Ausgabe des Bandes zur Erledigung bringen.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung
in **LAIBACH, Kongreßplatz Nr. 2.**

(3053) 3—3

Für den Bau eines Stollens

werden 10 Partien von 3 bis 4 Mann

Mineure u. Schlepper

(3011) 3—3

gesucht.

Auskünfte erteilt **Ignaz Wolf**, Baumeister in **Bludenz**, Vorarlberg.

Schöne Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern samt Zugehör, Bad und Gartenanteil, ist im Hochparterre des neuen Hauses an der Resselstraße zum Novembertermin zu vergeben.

Anzufragen **Resselstraße Nr. 30, Parterre.** (3086) 3—3

Wohnung

mit drei Zimmern, Vor- und Dienstbotenzimmer samt Zugehör, ist mit Novembertermin **Knaffgasse 5, II. Stock**, zu vermieten. Näheres in der „**Narodna Tiskarna**“.

Wohnung

(Familienhaus)

bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer und großen Nebenräumen, ist **Wiener Straße Nr. 11** zum Novembertermin zu vermieten. (3025) 9—6

Kommis

tüchtiger Manufakturist, der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, gesetzteren Alters (3113)

findet sofort, eventuell später, dauernden Posten.

Raimund Petz, Kaufmann, Leoben-Judendorf.

Cavete!

Eine Geschichte, über deren Bizarrieren man nicht ihre Drohungen vergessen soll (3036) 6—3

von **Emil Sandt**

in künstlerischem Umschlag 6 K, gebunden 7 K 20 h.

Durch die neuesten, einen ungeheuren Erfolg bedeutenden Luftfahrten der französischen (Le Patrie) und deutschen Militär-Luftschiffe sind die Augen der Welt wieder auf das unheimliche, unsere gesamte Kultur bedrohende Gespenst des lenkbaren Luftschiffes gerichtet. Es unterliegt keinem Zweifel mehr, daß die schemenhaften Umrisse dieser Erfindung immer mehr verschwinden und einer realen Wesenheit Platz machen. Damit aber schiebt sich «Cavete», der Roman des lenkbaren Luftschiffes, von neuem wuchtig in den Mittelpunkt des Interesses. Cavete! hat die atemraubenden Konsequenzen, die aus dieser Erfindung hervorgehen, zum Thema, diese brennendste Frage unserer Zeit hat darin ihren künstlerischen Niederschlag gefunden. Die militärische Seite des Problems, die Frage der vaterländischen Verteidigung, ist in dem Buche in helle Beleuchtung gerückt, was gerade jetzt im Hinblick auf die Erörterungen der Presse von besonderer Aktualität erscheinen muß. Cavete! ist wirklich eines der interessantesten, packendsten Bücher unserer Tage, dabei ein solches von literarischer Bedeutung und großem, national-politischem Hintergrunde.

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg,
Buchhandlung in Laibach,
Kongreßplatz 2.

PERSONAL - DARLEHEN

an Personen jeden Standes, auch Damen, zu 4 % ohne Bürgen, Abzahlung 4 K monatlich, auch Hypothekendarlehen besorgt Eskomptebureau **D. S. Scheffer, Budapest, VIII., Baroßter 13.** (3112) 10—1

Wegen Abreise ist eine sehr elegante

Balkon-Wohnung

mit vier Zimmern, Bade-, Dienstboten- und geräumigem Vorzimmer samt allem Zugehör und eingeleiteter elektrischer Beleuchtung **sofort Spinnergasse Nr. 10, II. Stock**, zu vergeben. Näheres daselbst im Parterre rechts, oder im Weinkeller. (1379) 29



Bettfedern und Flaumen

gewaschen und gereinigt
1/2 Kilo von 35 kr. aufwärts

C. J. Hamann

Laibach. (896) 22



Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften-
und Schildermaler
Brüder Eberl

Laibach

Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.

Telephon 154. (1755) 379

Zur

Reise- Saison

empfehlen wir unser Grosses Lager von

Reiseführern,
Plänen,
Fahrplänen, (2661) 16—11
Karten,
Panoramen,
Albums,
Ansichtskarten,
Photoglobbilden etc.
Grösste Auswahl bester
Reiselektüre.

Vollständiges Lager von

Engelhorns Romanbibliothek,
Kürschners Bücherschatz,
Reklams Universalbibliothek,
Bibliothek berühmter Autoren,
Bibliothek moderner deutscher Autoren,
Kleine Bibliothek Langen,
Bibliothek der Gesamtliteratur.

Verlag

in Farbendruck ausgeführter
Ansichtskarten

nach Aquarellen von **Wettach, Holub, Wagner, Zoff, Ruppe, Pernhardt, Benesch, Liechtenfels, Daminos, Kircher u. a. m.**

Depot der k. k. Generalstabskarten.

Kataloge gratis und franko.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung
in Laibach, Kongressplatz 2.
Verkaufsstellen am Südbahnhofe
in Laibach und Steinbrück.

Der Stolz!

einer jeden Hausfrau ist ein guter Kaffee, deshalb fehle in keinem Haushalte

Planinšek's Röstkaffee

Jede Hausfrau, die (4746) 52—39

Planinšek's Röstkaffee

einmal versucht, kauft solchen immer, weil dieser Kaffee stets frisch und mittelst Heißluft gebrannt, mit peinlicher Sorgfalt belesen, immer gleich in Qualität ist, die größte Ausgiebigkeit besitzt und deshalb der billigste ist.

Keine Hausfrau unterlasse wenigstens einen Versuch!

Erste Laibacher Kaffee-Gross-Rösterei

Wiener Strasse, gegenüber dem Café „Europa“.

K. k. priv.

Assicurazioni Generali in Triest.

Gegründet 1831. (464) 12—7

Gewährleistungsfonds über 300 Millionen Kronen.

Geschäftsergebnisse der Lebensversicherungsabteilung

	im Monate Juli 1907	seit 1. Jänner 1907
Eingereicht Anträge	1445	11392
über eine Versicherungssumme von	K 11,261.270·91	K 97,178.302·83
Ausgefertigte Polizen	1221	9908
über eine Versicherungssumme von	K 9,287.377·63	K 86,778.937·95
Angemeldete Schäden	K 771.775·82	K 5,222.918·97

Wohnung

(3024) 3

bestehend aus vier Zimmern mit Zugehör, Hochparterre, ist Bahnhofgasse 13 ab November an kinderlose Partei zu vermieten. Näheres in der Buchhandlung Bamberg.

Razglas.

(3121)

Meseca julija 1907 vložilo je v Mestno hranilnico ljubljansko
1122 strank kron 512.846·20
1122 strank pa dvignilo kron 687.500·82

Ravnateljstvo mestne hranilnice ljubljanske.



k. u. k. Hoflieferant Päpstlicher Hoflieferant

Apotheker Piccoli Laibach

Wiener Strasse (Apotheke zum Engel)

wiederholt prämiert, empfiehlt folgende bewährte Erzeugnisse:

Himbeer-Sirup, aufs sorgfältigste aus aromatischen Gebirgshimbeeren bereitet, ist ein ausserordentlich reines Erzeugnis, von unübertroffener Qualität, und gibt mit Wasser vermisch ein angenehmes, den Durst stillendes Getränk. Eine 1 kg-Flasche, sterilisiert, kostet K 1·50, eine 1/2 kg-Flasche K —·90, Postpaket, netto 3 kg, franko Emballage und Porto K 5·60. Wird auch in Fässern von 10, 20, 40 und mehr kg versendet. (2453) 8

Eisenhaltiger Wein enthält für blutarme u. nervöse Personen, für blasse, schwächliche Kinder ein leicht verdauliches Eisenpräparat. Eine 1/2 l-Flasche K 2·—.

Magentinktur ist ein magenstärkendes, appetitweckendes, die Verdauung u. den Stuhl förderndes Mittel. 1 Flasche 20 h.

Bestellungen werden prompt gegen Nachnahme ausgeführt.

„BIBE“

alkoholfreies Getränk aus Fruchtsaft. Mit Wasser vermisch, gibt es ein angenehmes, den Durst stillendes sowie nahrhaftes und den Verdauungsorganen gesundes Getränk. Eine Flasche K 1·—.